

4. Zur Weihnachtszeit, zur Weihnachtszeit, da kam er von dem Himmel weit zu seinen armen Menschen her; in einer Krippe schlummert er.

5. Das Christuskind in einem Stall! Und ist doch von den Kindern all' kein andres diesem einen gleich auf Erden und im Himmelreich!

6. Vom Himmel hoch, vom Himmel hell, da gehet auf ein Glanz gar schnell, der scheint in der Mitternacht viel heller als der Sonne Pracht.

7. Die Engelein, die Engelein, die singen alle froh darein, den Hirten zu, hinab aufs Feld: „Geboren ist der Herr der Welt!

8. Geboren ist das Christuskind, durch das die Menschen selig sind, das alle so von Herzen liebt und ihnen Himmelsgaben giebt!“

9. Und jeder ruft dem andern zu: „Mein Bruder, Schwester, hörest du, was uns vom Himmel diese Nacht hat für ein großes Heil gebracht?“

246. Neujahrslied.



Herr Gott, du bist unsre Zuflucht
für und für. Ehe dein die Erde
worden und die Erde und die
Welt geschaffen worden, bist du,
Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Psalm 90.

in neues Jahr hat angefangen;
Der liebe Gott hat's uns geschenkt.
Viel hundert Jahr' sind hingegangen,
Seit er an seine Menschen denkt,
Und hört nicht auf, für uns zu sorgen,
Und wird nicht müde, was er thut,
Und weckt und stärkt uns alle Morgen,
Und giebt so viel und ist so gut!

Und sieht auch heut' vom Himmel nieder
Auf mich und jedes kleine Kind,
Und hilft auch dieses Jahr uns wieder,
So lang' wir gut und folgsam sind.
Du, lieber Gott, kannst alles machen;
D, mache mich recht treu und gut,
Hilf du mein Herze mir bewachen,
Daß nie dein Kind was Böses thut!